

	<p>Objekt: Syrakus</p> <p>Museum: Münzsammlung der Ruhr-Universität Bochum Universitätsstraße 150 44780 Bochum +49 234 3224679 karl-ludwig.elvers@rub.de</p> <p>Sammlung: Antike, Griechen, Archaik und Klassik</p> <p>Inventarnummer: M 723</p>
--	--

Beschreibung

Wruck: Obwohl sich im Berliner Kabinett der Gipsabguss eine solchen Münze aus der Sammlung Gneecchi befindet, die mit meinem Exemplar bei vollkommen anderer Zentrierung mit diesem Exemplar stempelgleich ist, dieselben kleine Mängel im Stempel aufweist wie mein Exemplar,

Vorderseite: Wagenfahrer in einem Viergespann (quadriga) nach l., oben nach r. eine diesen bekränzende Nike, im Abschnitt Waffen und Ausrüstung.

Rückseite: Kopf der Arethusa nach l., umgeben von vier Delphinen; im r. F. nach oben offene Muschel.

Grunddaten

Material/Technik:	Silber; geprägt
Maße:	Gewicht: 39.99 g; Durchmesser: 35 mm; Stempelstellung: 10 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	400-370 v. Chr.
	wer	
	wo	Syrakus
Vorlagenerstellung	wann	
	wer	Euainetos (--0345)
	wo	
Besessen	wann	
	wer	Karl Josef Welz (1887-1964)

wo
Verkauft wann
wer Waldemar Wruck (1902-1971)
wo
[Geographischer wann
Bezug]
wer
wo Italien

Schlagworte

- Antike
- Dekadrachme
- Gott
- Klassik
- Münze
- Silber
- Stadt

Literatur

- A. Gallatin, Syracusian Dekadrachms of the Euainetos Type (1930) 29-34 (Gruppe F I-VI, VIII-IX).
- Chr. Boehringer, Zu Finanzpolitik und Münzprägung des Dionysios von Syrakus, in: O. Mørkholm - N. M. Waggoner (Hrsg.), Greek Numismatics and Archaeology. Essays in Honor of M. Thompson (1979) 13-14 (zur Datierung).
- K.-L. Elvers, Dr. Karl Welz und der Berliner Münzhandel der 1930er Jahre, Geldgeschichtliche Nachrichten 57 - Sonderheft, 2022, 294-296 (zur Provenienz)..